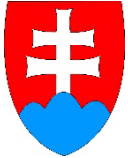


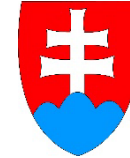
„CHATAM SOFER“
Slowakisch-Deutsches Gedenken
an einen weltberühmten Rabbiner

Römerhallen der Stadt Frankfurt
Römerberg 23, 60311 Frankfurt/M

Die Ausstellung dauert vom 04.02. – 14.02.2025
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 17.00
Verkehrsverbindungen: U4/5, Linie 11/12 Haltestelle Römer



Imrich Donath
Honorarkonsul
der Slowakischen Republik



Imrich Donath
Honorarkonsul
der Slowakischen Republik

Veranstalter:

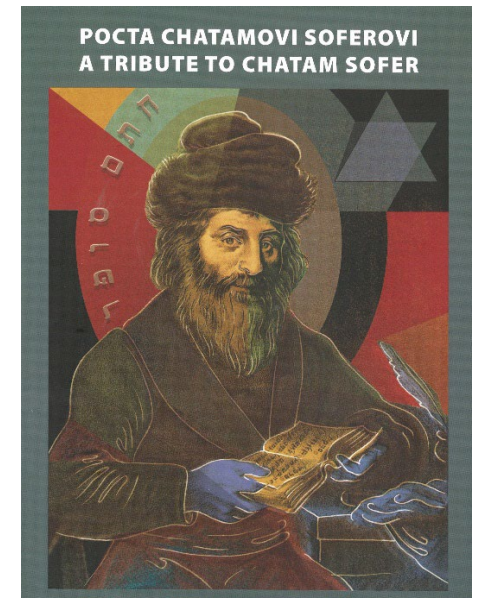


Imrich Donath
Honorarkonsul
der Slowakischen Republik

EINLADUNG

EINLADUNG

Förderer:



„CHATAM SOFER“

*Slowakisch-Deutsches Gedenken
an einen weltberühmten Rabbiner*

Vernissage 04.02.2025 – 19.00

in die Römerhallen der Stadt Frankfurt
Römerberg 23, 60311 Frankfurt/M

Mike Josef

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt/M

S.E. Marian Jakubócy

Botschafter der Slowakischen Republik

Timo Gremmels

Hessischer Staatsminister
für Wissenschaft Forschung, Kunst und Kultur

Daniel Neumann

Zentralrat der Juden in Deutschland

Tanja Krombach

Deutsches Kulturforum östliches Europa

Marc Grünbaum

Co-Vorsitzender der Jüdische Gemeinde Frankfurt/M

Imrich Donath

Honorarkonsul der Slowakischen Republik

Musikalische Umrahmung

Sergio Katz

Frankfurter Oper

Empfang

u.A.w.g. bis 30.01.2025
(donath@slowakeiinfo.de)



Wir laden Sie herzlich ein
anlässlich der Veranstaltungsreihe

„WORT DER FREIHEIT – FREIHEIT DES WORTES“

zu der Ausstellung

„CHATAM SOFER“

*Slowakisch-Deutsches Gedenken
an einen weltberühmten Rabbiner*

in der Zeit 04.02.2025 – 14.02.2025

in den Römerhallen der Stadt Frankfurt
Römerberg 23, 60311 Frankfurt/M

Chatam Sofer

Gedächtnisort eines großen Rabbiners aus Frankfurt am Main



Für einen Teil des Kulturerbes der Slowakei ist sein multikultureller und multiethnischer Ursprung charakteristisch. Ein Beispiel hierfür ist die sehr alte Geschichte des Pressburger Judentums. Zwar blieben außer einer Reihe von Denkmälern kaum andere materielle Hinterlassenschaften, doch hatten seine Vertreter weltweit eine große Bedeutung für die jüdische Geistesgeschichte.

Die bedeutendste Persönlichkeit war der orthodoxe Rabbiner, Lehrer und Schriftsteller Chatam Sofer (1762-1839), in Frankfurt am Main als Moses Schreiber geboren. Er war 33 Jahre lang Oberrabbiner in Pressburg/Bratislava und stand an der Spitze einer Rabbinerschule, an der er mehr als 400 Absolventen heranzog.

Damals wurde die Jeschiwa in Bratislava unter seinem Einfluss zu einem weltbedeutenden Zentrum jüdischer Bildung.

„CHATAM SOFER“

*Slowakisch-Deutsches Gedenken
an einen weltberühmten Rabbiner*

Finissage 13.02.2025 – 19.00

in die Römerhallen der Stadt Frankfurt
Römerberg 23, 60311 Frankfurt/M

Preßburger Klezmer Band

Die **Preßburger Klezmer Band** ist nicht nur die dienstälteste (gegründet 1995 in Bratislava), sondern auch die führende Klezmer-Band der Slowakei. Seit ihrer Gründung tourte sie umfangreich in ganz Europa und absolvierte neben klassischen Konzerten auch zahlreiche Open-Air-Festivals.

Wie der Bandname schon sagt, ist Klezmer (die Folklore der osteuropäischen Juden) ihre musikalische Inspiration und Intention. Neben Originalarrangements wird diese Musik mit einer Reihe weiterer Musikstile angereichert. Daraus ergibt sich eine für die Band typische Interpretation der Klezmer Musik mit Elementen aus Jazz, Reggae, Latino, slowakischen, Roma- und Balkanfolk sowie ein Hauch Orient.

Nargess Eskandari-Grünberg

Bürgermeisterin der Stadt Frankfurt/M

Zuzana Megová

Direktorin des Slowakischen Instituts, Berlin

Sabine Deres

Vorstandsvorsitzende des Deutschen Kulturforums östliches Europa

Uwe Becker

Antisemitismus-Beauftragter des Landes Hessen

Julien Chaim Soussan

Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Frankfurt/M

Imrich Donath

Honorarkonsul der Slowakischen Republik

Empfang

u.A.w.g. bis 10.02.2025
(donath@slowakeiinfo.de)